Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 44

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dienste tut, als das bisweilen geübte — Bertuichen.

Die Fibel "Kinderheimat" von Uebungslehrer Fröhlich in Kreuglingen wurde vom Regierungsrate genehmigt. Er beauftragte das Erziehungsdepartement, unverzüglich die nötigen Borarbeiten für Drudlegung der vorgelegten Fibel zu treffen.

Die Schulgemeinde Uttwil wählte einstimmig den seit Frühjahr 1925 vifariatsweise amtenden Srn. Sans Lötscher aus Altnau jum befinitiven Lehrer an die Unterschule. Die Anfangsbesoldung beträgt 3800 Fr. nebst freier Wohnung und Pflangland. - Dettighofen berief an die dortige Gesamtichule Grn. Bermann Reller in Alterswilen. - Die Anstaltsschule St. Iddazell in Fisch in gen wird vitariatsweise von Srn. Richard Böhi von Mu übernommen. — Bum befinitiven Lehrer an ber Sekundarschule Alterswilen mit Amtsantritt auf tommendes Wintersemester murde vom Regierungsrate Gr. Nitlaus Reller von Dotnacht gewählt. - Ueglingen wählte an die Oberschule Brn. Paul Eggmann von Uttwil.

Bum Besuch ber landwirtschaftlichen Winterschule Arenenberg meldeten sich 88 Kandidaten, wovon 5 zurückgestellt wurden. erfte Rurs gahlt nun 38, ber zweite 45 Schüler. Die Bahl der Anmeldungen ist gegenüber früheren Jahren zurückgegangen, welche Tatsache ihren Grund in ber Rrife ber Landwirtschaft haben burfte. Immerhin ift die Schule jest noch überfüllt, was bei derartigen Schulen anderer Kantone nicht überall gesagt werden fann. Es besteht also für unsere thurgauischen Bauernsohne, die in Arenenberg feinen Plat mehr finden, gute Gelegenheit, anderswo unterzutommen. Der Bejuch der land= wirtschaftlichen Fachschulen ift fehr zu empfehlen. Gerade die gegenwärtige Krise in der Landwirt= ichaft foll die Bauernburichen aneifern, fich gehörig auszubilden, um in den landwirtschaftlichen Fach= fragen auch theoretisch gewappnet zu sein.

Simmelserscheinungen im Monat November

1. Sonne und Tigfterne. Unfer Tagesge= stirn verschiebt sich im Monat November durch das Dreied der Wage bis jum Ckorpion, deffen Sauptstern Antares am 30. gerade 5 Grad südlich von ihr gesehen wurde. Die sudliche Abweichung vom Aequator beträgt dann schon 220, die Tageslänge nur noch 8 Stunden 50 Minuten. Der mitternächtliche Gegenpunkt der Sonne fällt mitten in die

reiche Sternregion des Stieres, des Widders, des Walfisches, deren nördliche und südliche Nachbarn Fuhrmann, Perseus, Orion und Eridanus mit ihnen an Glang wetteifern. Algol, ber zweitgrößte Stern des Perseus, gehört zu den befanntesten veränder= lichen Sternen. Fuhrmann bildet ein unregelmäßiges Biered, beffen nordwestlichen Edpuntt die prächtige Capella bildet.

2. Planeten. Merfur hat zwar am 5. seine größte östliche Elongation mit 231/20, bleibt aber wegen starter sublicher Abweichung unsichtbar. Benus steht am 22. in Konjunktion zur Sonne. Mars fommt am 4. in Opposition gur Conne, steht also für den Beobachter in der günstigsten Stellung. Um 18. stehen Mars und Mond in der gleichen Richtung. Jupiter im Steinbod ist noch bis ca. 10 Uhr abends sichtbar. Saturn dagegen wird ebenfalls am 22. von der Sonne eingeholt und bleibt daher längere Zeit unsichtbar. Dr. J. Brun.

Silfstalle

Eingegangene Gaben im Monat Oftober:

Von A. L.							2.—
" J. R.							3.—
" der E Transport						"	50.—
Schule"						,,	1329.—
				To	tal	Fr.	1384.—

Weitere Gaben nimmt dantbar entgegen:

Die Silfstaffatommiffion. Postsched VII 2443, Luzern.

...(1)

Lehrerzimmer

Mehrere Cinsendungen dieser und jener Art mußten Raumes halber auf eine nächste Nummer verichoben werden. Wir bitten um gutige Rachsicht und Entschuldigung. D. Sch.

Könnte mir ein werter Leser ober Leserin ein Büchlein angeben mit fleinen, findertumlichen Erzählungen, die auch erzieherisch verwertet werden tonnen (teine Marchen) für erfte und zweite Rlaffe einer Landichule. Antworten erbeten an die tit. Redattion. Bum voraus herzlichen Dank. 3. R.

Redattionsichluß: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kamtonalschulinspektor, Geigmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268. Elmiger, Lehrer, Littau.

Arantentaffe des tatholifden Lehrervereins: Prafident: Jatob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Raffier: Al. Engeler, Lehrer, Rrugerftr. 38, St. Gallen W. Bojtched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrage 25. Postched der Silfstaffe R. Q. B. R.: VII 2443, Lugern.